



Bild: Marcel Krummrich

Liebe Freundinnen und Freunde,

Rainald Grebe sang vor ganz langer Zeit einmal, „Thüringen ist eines von den schwierigen Bundesländern“. Ich denke, wir sind uns einig, dass wir dem politisch nicht widersprechen können. Die Arbeit in der Minderheitsregierung war herausfordernd und nicht immer einfach. Dennoch bin ich davon überzeugt, dass wir mit Optimismus, Zuversicht und Mut die Wähler*innen für unsere Inhalte gewinnen können, so dass sie ihr Kreuz bei uns Bündnisgrünen setzen. Darum bewerbe ich mich als Listenkandidat für die Landesliste von Bündnis90/ Die Grünen Thüringen bei der kommenden LDK.

Unser Angebot ist vielfältig und wir haben die richtigen Antworten für diese schwierige Zeit.

Beim Landesparteirat 2020 in Stadtroda haben wir einen Beschluss gefasst, dass Klimaschutz und Bildung von entscheidender Bedeutung für ein krisenfestes und zukunftssicheres Thüringen sind.

Der Schutz des Klimas bildet die Grundlage unseres politischen Handelns. Für uns ist klar, dass wir die Erde von unseren Kindern nur geborgt haben und wir für die nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Erde hinterlassen wollen. Auf

Bundesebene können wir gerade sehen, dass Grün den Unterschied macht. Im vergangenen Jahr wurde erstmals mehr als die Hälfte des Stroms durch erneuerbare Energien erzeugt, Genehmigungsverfahren wurden beschleunigt und ein regelrechter Boom bei PV-Anlagen entstanden ist. Mit dem Deutschlandticket ist es uns gelungen, den ÖPNV zu stärken. Auch in Thüringen konnten wir viele Akzente setzen. Das Grüne Band Thüringen als Nationales Naturmonument, der Aufbau und die Etablierung der Natura2000 – Stationen, eine verbesserte Hochwasserstrategie, der Reparaturbonus – all diese Projekte und viele mehr hätte es ohne uns nicht gegeben. Es zeigt, dass es eben nicht egal ist, ob Bündnisgrüne Teil der Regierung sind oder nicht. Nur wir haben den klaren Fokus auf eine Zukunft, die von unseren Kindern und Enkel*innen heraus gedacht wird.

Mein Herzensthema ist die Bildungspolitik. Als Grundschullehrer erlebe ich täglich, welch großes Potential in den jungen Menschen steckt und wie wichtig es ist, Schüler*innen nach ihren Talenten zu fördern. Diese Förderung darf aber nicht erst in der Grundschule beginnen. Vielmehr brauchen wir mehr individuelle Förderung bereits in der frühkindlichen Bildung in den Kindergärten.

Es kommt darauf an, dass man jedes Kind nach seinen Begabungen akzeptiert, fördert und eben nicht separiert, wie es die CDU und FDP immer wieder predigen. Inklusion ist keine Verhandlungsmasse in Koalitionsgesprächen, sondern ein Menschenrecht, für das ich mich einsetzen werde.

Weiterhin braucht es auch mehr Pädagog*innen und Schulsozialarbeiter*innen, die im Unterricht unterstützend wirken. Mit dem Ausblick auf ein mehr Teamteaching werden wir auch mehr Absolvent*innen dazu bewegen, als Lehrkraft in Thüringen zu bleiben. Ich bin davon überzeugt, dass bessere Arbeitsbedingungen ein wesentlicher Faktor für die Personalgewinnung sind, denn durch entsprechende Maßnahmen wird der Lehrer*innenberuf seine Attraktivität steigern können. Da ist neben dem Land auch die Kommune als Schulträger gefragt.

Als Stadtrat in Erfurt kenne ich auch diese Seite und weiß, dass mitunter der Schulbau und die Schulsanierung stiefmütterlich behandelt wird. Diese Zusammenarbeit zwischen Land und Kommune möchte ich im Landtag fördern, auch um bestmögliche Lernbedingungen für Schüler*innen gewährleisten zu

können. Wir brauchen in Zukunft jedes Talent und können es uns nicht mehr leisten, junge Menschen durch ein in Teilen antiquiertes Bildungssystem zu verlieren.

Die Zeiten sind geprägt von vielen Fragen, Unsicherheit und Zukunftsängsten. Dennoch bin ich davon überzeugt, dass wir diese multiplen Krisen, die auch unmittelbar Thüringen betreffen, gemeinsam mit Bündnissen aus der Zivilgesellschaft bewältigen können. Wer, wenn nicht wir als Bündnispartei, können dies schaffen. Ich möchte, dass auch meine Kinder in einem demokratischen, weltoffenen und solidarischen Thüringen leben können. Das ist mein Ansporn und mein Gestaltungsanspruch.

Lasst uns unseren Freistaat nicht den Demokratiefeinden überlassen. Kämpfen wir zusammen für ein buntes und vielfältiges Thüringen.

Ich möchte mich mit meinen Erfahrungen, die ich in meiner praktischen Tätigkeit als Lehrer in über 10 Jahren gesammelt habe, in die neue Landtagsfraktion einbringen.

Dafür bitte ich um eure Unterstützung zu meiner Kandidatur für die Landesliste.

PRIVATes

1984	geboren in Erfurt
2005 – 2010	Studium Lehramt an Grundschule Universität Leipzig, Staatsexamen
2010 - 2012	Referendariat in Hermsdorf
Seit 2012	Grundschullehrer an der Aktiv-Schule Berlstedt „An der Via Regia“

Verheiratet und Vater von 3 Töchtern

POLITISCHes

seit 2013	Mitglied bei Bündnis90/ Die Grünen
2014	Listenkandidat bei der Kommunalwahl

2014 – 2019 Beisitzer im Kreisvorstand KV Erfurt
2015 – 2019 sachkundiger Bürger im Ausschuss für Bildung und Sport
seit 2019 Erfurter Stadtrat; Mitglied im Ausschuss für Bildung und Kultur und
Mitglied im Buga-Ausschuss; Aufsichtsratsvorsitzender der SWE
Stadtwirtschaft
seit 2022 Co-Sprecher der LAG Bildung
OB- Kandidat für Oberbürgermeisterwahl 2024 in Erfurt

MITGLIEDSCHAFTen

Mitglied im Förderverein der Grundschule Berlstedt
Mitglied im Förderverein der Evangelischen Grundschule Erfurt
Mitglied im Förderverein der Evangelischen Gemeinschaftsschule Erfurt
Fördermitglied der Basketball Löwen Erfurt e.V.

Kontakt:

E-Mail: david.maicher@gruene-erfurt.de